

- 1 Halbhof, bejessen von Nifel Stuchß (IV),
- 1 " " " Christoph Stuchß (V),
- 1 Herberge, " " Hans Haueisen (XIII),
- 1 " " " Ehrhard Zann (Zahn) (XIV),
- 1 Halbhof, " " Nifel Wolffert (XXIX),
- 1 " " " Hans Schiller (XXX),

zusammen $3\frac{1}{2}$ Höfe, wozu noch die Wüstung Scheck, ingleichen die beiden Höfe der Pfarrer zu Marieney und Würschnitz und die Herberge des ersteren (die „Burg“) zu zählen sind, welche letztere aber zuletzt unter die gutsherrlichen Gerichte kam.

Sonach bestanden Mitte des 16. Jahrhunderts (außer dem Vorwerke, der Wüstung Scheck, dem Pfarrgute, den Frönern und den Einzelhausbesitzern), zusammen $17\frac{3}{4}$ Höfe mit 36 Besitzern, nämlich

- $5\frac{3}{4}$ unter dem Amte, bez. den Pfarrern zu Marieney und Würschnitz,
- 6 " den Altären Leonharti und Johannis, sowie dem Pfarrer zu Delsnitz,
- 3 " Christoph v. Tettau und
- 3 " Jobst und Christoph Thoß.

Nach dem Generalkataster der Landrentenbank ergeben sich nur 15 Höfe, weil die von der Gutsherrschaft alsbald nach 1545 eingezogenen Tettauischen Höfe (X, XI, XXI, XXII) und die in Frongütchen verwandelten Herbergen darin nicht mehr als Hofteile auftreten konnten. (Anhang III, c.)

Kapitel 4. Lasten.

a) Kriegsdienst. (Anhang IV, a.)

Alle Männer, welche auf Höfen und Herbergen saßen, also mit Ausnahme der Fröner und Häusler, waren in Marieney, gleichviel ob alt ob jung und ob sie dieser oder jener Gerichtsbarkeit angehörten, kriegsdienstpflichtig⁵³⁾. 36 an der Zahl⁵⁴⁾ verteilten sie sich auf die Gerichte 1542 wie folgt:

- 8 dem Amte zuständig,
- 2 " Pfarrer zu Marieney zuständig,
- 1 " " " Würschnitz zuständig,
- 6 " Altar Leonharti zu Delsnitz zuständig,
- 1 " " Johannis " " "
- 2 " Pfarrer daselbst zuständig,
- 6 " Christoph v. Tettau zuständig,
- 10 " Gutsherrn zuständig.

Von ihnen halfen drei Mann, nämlich der des Altars Set. Johannis und die beiden des Pfarrers zu Delsnitz zum Speis- oder Heerwagen und fuhren in Kriegszeiten mit über Land, halfen auch im übrigen der Landschaft gleich. Jenen Speiswagen hatten „nach altem Herkommen“ in Kriegsläufen 14 Dörfer, darunter Marieney, für den Amtmann mit 4 tauglichen Pferden samt allem Zubehör, wie Hauen, Schaufeln u. s. w. zu stellen.